

Landkreis Soltau-Fallingbommel

- Gezielte Nachermittlung an Altablagerungen -

Gemeinde: 3043 Schneverdingen

Bezeichnung: Bahnlinie Schneverdingen, *Stockholmer Str.*

Katasternummer: 358 019 411

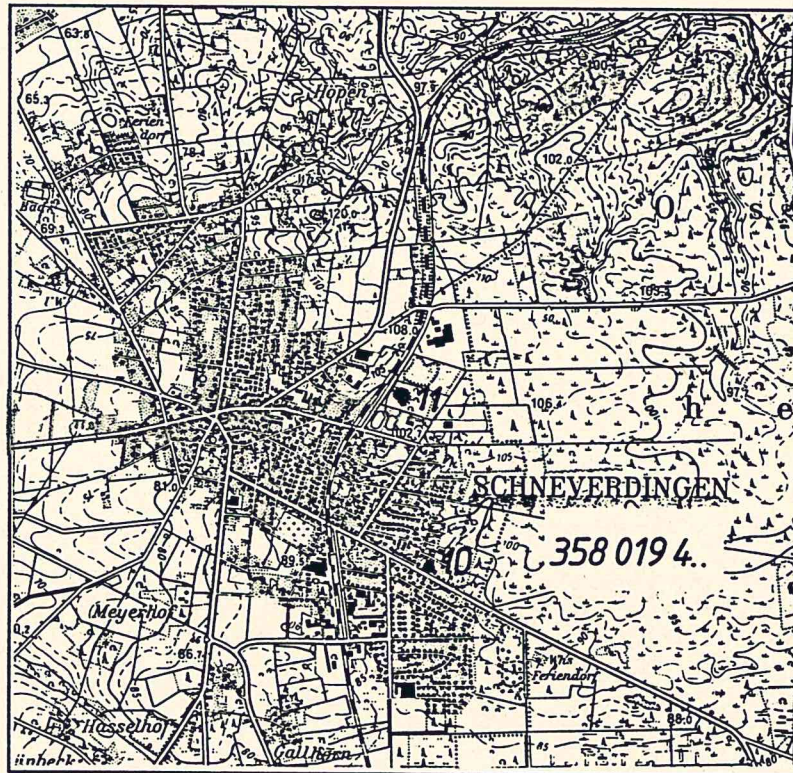
1. Allgemeine Angaben

1.1 Lage:

Rechtswert: ⁰² 355430 Flur: 8 Gemarkung Schneverdingen

Hochwert: 588789 Flurstück: 72/13
₈₃

Lageplan



Maßstab 1:50.000



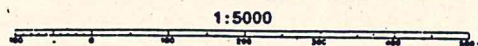
SCHNEEVER
DINGEN

Az.: 66-28-358 019 411

TK 1: 25.000 Nr. 2824
Ausgabe 1986

Blattübersicht

Grundkarte 1:5000



Katasteramt Soltau

Herausgegeben 1980

Ausgabe 1976 Katasteramt Soltau

Diese Karte ist geschützt durch
Rechtsdruck oder sonstige Vorrangrechte nach der Genehmigung des Herausgebers

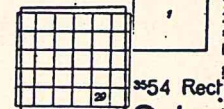
Fortführungsstand:

Festsetzung: 1966

Neue Aufnahme: 1980

Rechtsnachweise Änderungen

Topogr. Karte 1:25 000
Mischsche Grenz Nr. 2624



54 Rechts
Schne

586 Hoch
rdingen

Az.66-28-358 019 411

1.2 Zustand der Anlage

geschlossen	x	seit: 1975
-------------	---	------------

in Betrieb	<input type="checkbox"/>
------------	--------------------------

 1.3 Jahr der Inbetriebnahme: ca. 1970

1.4 Art und Größe der Anlage

Grubenverfüllung	x
Aufhaldung	<input type="checkbox"/>
Berganlehnung	<input type="checkbox"/>
Kombination	<input type="checkbox"/>

Breite/Länge	100 m/130 m
Fläche	13.000 m ²
Volumen	195.000 m ³
Höhe/Tiefe	15 m

1.5 Entfernung zur Bebauung

150 m

1.6 Entfernung zu Wasservorranggebiet

> 1000 m

1.7 Entfernung zu Wasserschutzgebiet

> 1000 m

1.8 Entfernung zu Heilquellenschutzgebiet

> 1000 m

1.9 Entfernung zu Trinkwassergewinnungsanlage

900 m

1.10 Entfernung zu Überschwemmungsgebiet

> 1000 m

1.11 Entfernung zu Natur- und Landschaftsschutzgebiet

< 400 m

1.12 Entfernung zu Planungs- oder Vorrangstandort

650 m (Gebiet mit besonderer Bedeutung für Natur und Landschaft)

1.13 Abgelagerte oder vermutete Abfallarten

Gewerbemüll

Produktionsreste aus der Gasbetonherstellung

31409 Bauschutt

91101 Hausmüll

1.14 Abdeckung

nein	<input type="checkbox"/>
ja	<input checked="" type="checkbox"/>
teilweise	<input type="checkbox"/>

Art und Mächtigkeit der Abdeckung: 0,3 m Mutterboden, Sand

ermittelt durch:

Sondierungen	<input type="checkbox"/>
Befragungen	<input checked="" type="checkbox"/>

1.15 Rekultivierung

nein	<input type="checkbox"/>
ja	<input checked="" type="checkbox"/>
teilweise	<input type="checkbox"/>

Art der Rekultivierung: Sportanlagen

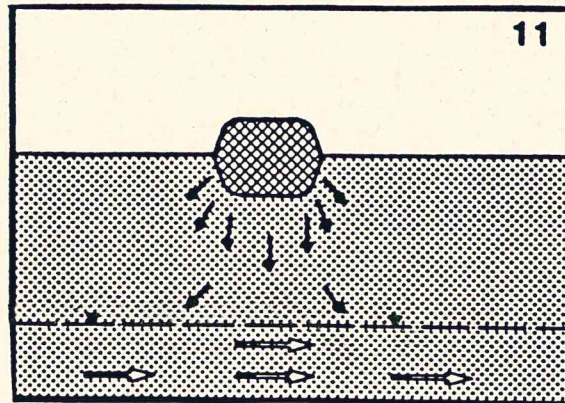
2. Geologische und hydrogeologische Verhältnisse

2.1 Geologische Charakterisierung

glazifluviatile Ablagerungen

2.2 Geologischer Standorttyp

Altagerung oberhalb des Grundwassers
ohne Stockwerkstrennung



2.3 Hydrogeologische Charakterisierung

Der Untergrund im Bereich der Altablagerung besteht aus grundwasserleitenden Lockergesteinen (Kf-Wert: $> 10^{-4}$ m/s).

Der Sohlabstand zum Grundwasserspiegel beträgt + 5 m. Das Grundwasser fließt in Richtung NW.

2.3.1 Zusammenstellung - Mindestanspruch

Geologischer Standorttyp: Nr.: 11

Durchlässigkeitsstufe (Kf-Wert)
an der Altablagerungsbasis: $> 10^{-4}$ m/s

Entfernung zum Vorfluter: > 1000 m

Sohllage zum Grundwasser: + 5 m (Grundwassergleichenplan)

GW-Fließrichtung: NW
(hydrogeologische Daten-Dokumentation Teil 3)

2.4 Vorhandene Untersuchungen

2.4.1 Bodenkundlich

Titel: ./.

2.4.2 Hydrogeologisch

Titel: ./.

2.4.3 Hydrologisch

Titel: ./.

2.5 Nächster Vorfluter

Bezeichnung: Veerse *Lahreuser Bach*

Entfernung: > 1000 m ✓

2.6 Bohrungen/Sondierungen

(Art, Anzahl, Lage, Beschreibung, Profil)

Hy 111, 111 m
Bohrdatenbank Niedersachsen SE 19 20 m

(Abstand: 1100 m; R-Wert: 3554370; H-Wert: 5889050)

570 m, " 3554 24 " 58 88 36

3. Visuelle Begutachtung

3.1 Besichtigungsbefund

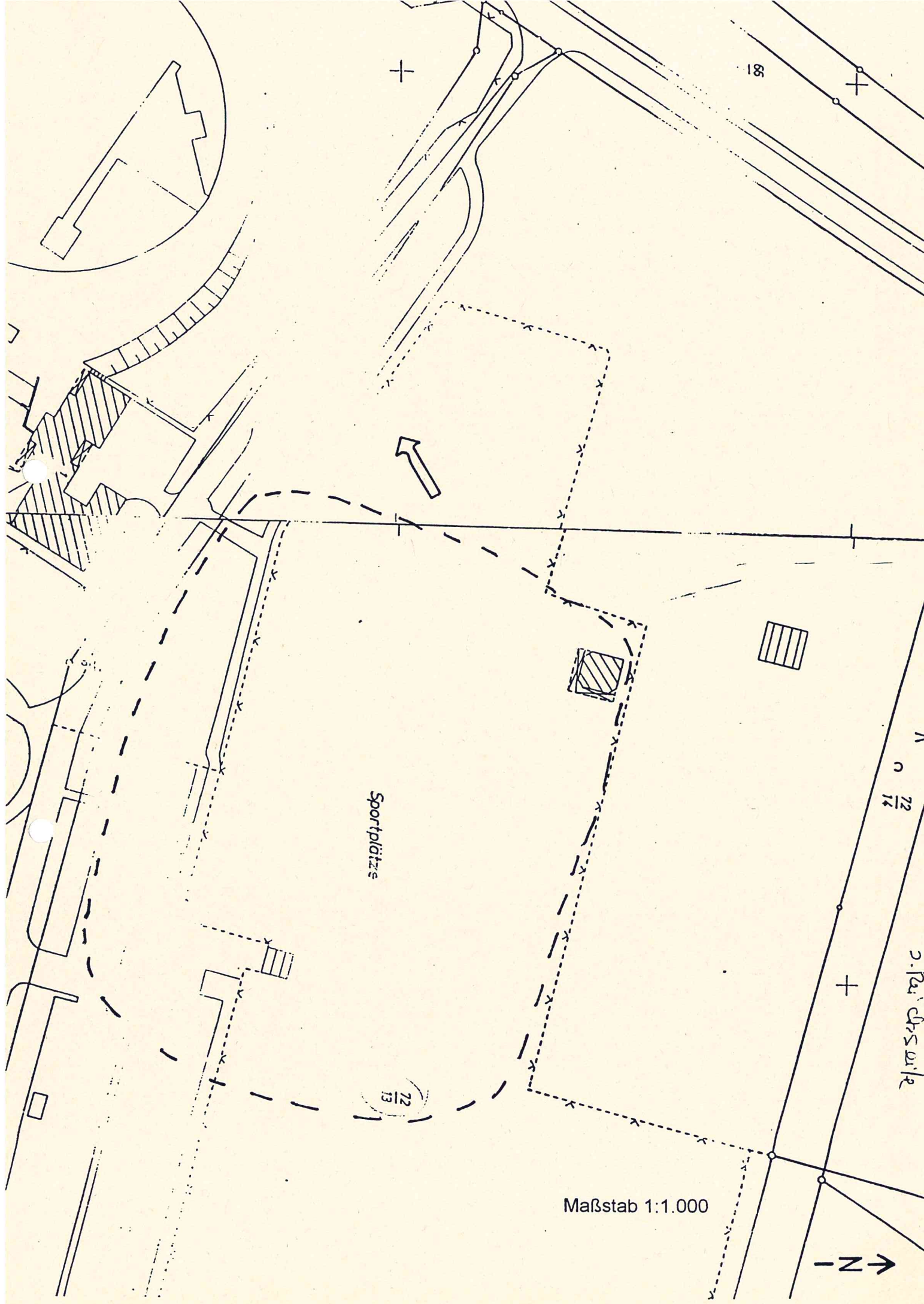
Besichtigung am: 10.01.1993

durch: E. Waasmaier

Bei der Altablagerung handelt es sich um eine Grubenverfüllung, die gut abgedeckt ist. Die Umrisse sind heute nicht mehr zu erkennen.

Auf dem Gelände befindet sich eine Sportanlage (Faustballfeld, Fußballplatz).

Die nächste Bebauung befindet sich in unmittelbarer Nähe der Altablagerung.

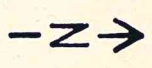


Sportplatz

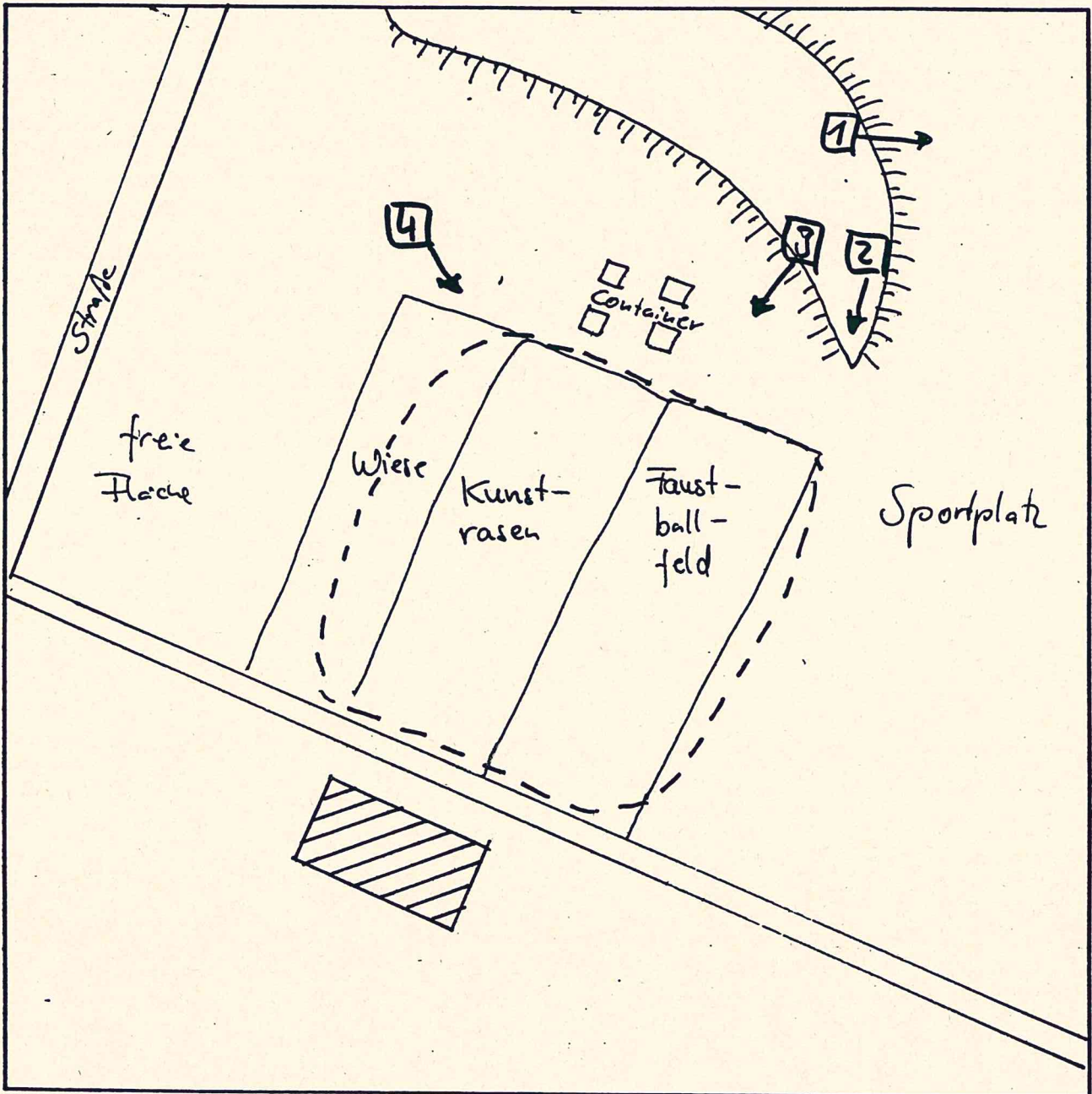
11
0
12
72

D. Paulstr. 12

Maßstab 1:1.000



Lageskizze mit Eintragung der Foto-Standorte und besonderer Merkmale (unmaßstäblich):



Legende:

- Ablagerung
- - - - - vermutet -
- 1

 Foto-Nummer u. Richtung
- Gebäude
- Sickerwasser-austritt
- 20m
- Entfernungspfeil zur Bebauung

Entfernungspfeil fehlt

①

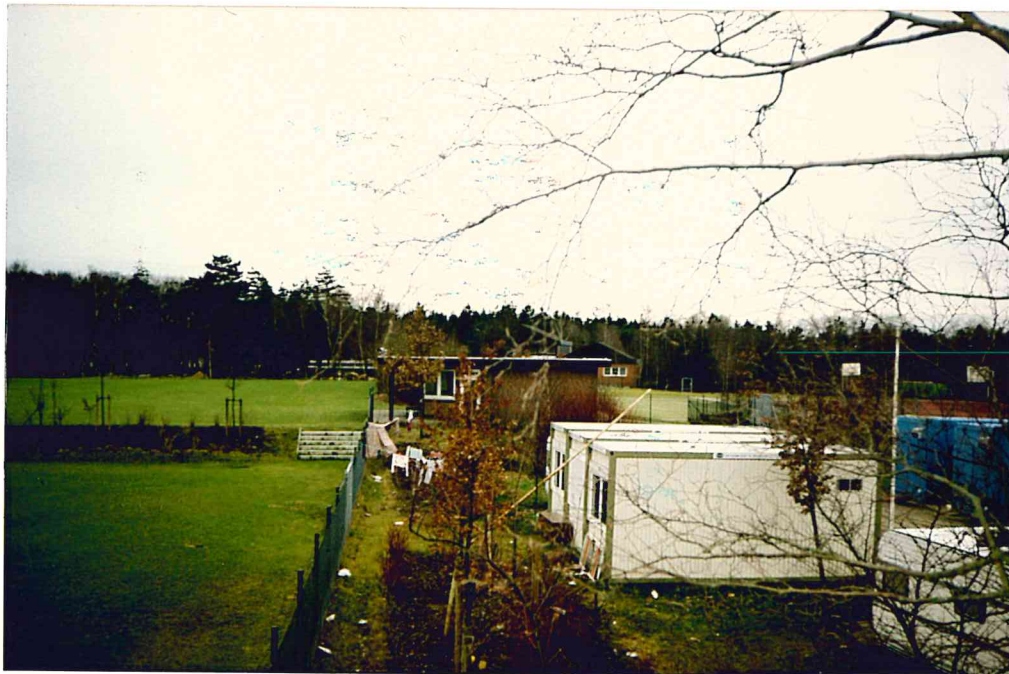


019/11

②



③



④



019/11

Altlastenprogramm des Landes Niedersachsen -
Befragung von Zeitzeugen

Untersuchendes Fachbüro: TPB Datum: 12.1.93
Bearbeiter: A. Hoos Tel.:
Topographische Karte 1:25000 Nr.: Blatt:
Name der Altablagerung: 3580 19 11
Anlagennummer:
Rechtswert: Hochwert:
Stadt/Landkreis: SFA Gemeinde: Schneeweddingen

Name des Befragten: Herr Röhrs Telefon:
Straße: Bauamt Ort: Schneeweddingen

A. Lage und Größe der Altablagerung

Nichtzutreffendes streichen.

1. Wurde eine natürliche Geländesenke oder ein Tal mit "Müll" verfüllt? ja/nein/unbekannt
Wenn ja, was war in der Geländesenke oder in dem Tal vor der Verfüllung:
(mehrere Antworten möglich)
- | | |
|------------------|---------|
| - unbekannt | ja/nein |
| - Ödland | ja/nein |
| - Acker | ja/nein |
| - Weide | ja/nein |
| - Wiese | ja/nein |
| - Feuchtgebiet | ja/nein |
| - Sonstiges..... | ja/nein |
- Befand sich in der Geländesenke oder in dem Tal früher der Ursprung eines Gewässers (Quelle)? ja/nein/unbekannt
- Wie tief war ursprünglich die Geländesenke/das Tal bezogen auf das umgebende Niveau: m unbekannt
- Wurde die Geländesenke/das Tal früher von einem Bach durchflossen? ja/nein/unbekannt
- Wurde dieser Bach wegen der Verfüllung mit "Müll" künstlich umgeleitet? ja/nein/unbekannt

2. Sind Ihnen Drainungen in der Umgebung oder auf der Altablagerung bekannt? ~~ja~~/nein/~~unbekannt~~
Wenn ja, kennzeichnen Sie bitte die Fläche der Drainung und ihre Auslaufstellen in der Skizze bei Frage 4.

3. Wurde eine Grube mit "Müll" verfüllt, in der vorher etwas abgebaut wurde? ja/~~nein~~/~~unbekannt~~
Wenn ja, was wurde abgebaut?
(mehrere Antworten möglich)

- unbekannt ja/nein/unbekannt
- Sand ja/nein/unbekannt
- Kies ja/nein/unbekannt
- Ton ja/nein/unbekannt
- Lehm ja/nein/unbekannt
- Mergel ja/nein/unbekannt
- Schiefer ja/nein/unbekannt
- Kalkstein ja/nein/unbekannt
- Sandstein ja/nein/unbekannt
- Sonstiges.....

Ist Ihnen der Zeitraum des Grubenabbaues bekannt? *im Anschluss Gas beton*
Wenn ja, bitte angeben:.....55-65..... ja/nein *Siporex*

Ist Ihnen der Unternehmer/die Firma, der/die dort abgebaut hat bekannt? ja/~~nein~~
Wenn ja, bitte angeben:.....Fa. Ehlers..... *Uswägerer Nachlass*
.....stück

Wie tief wurde die Grube infolge des Abbaues?15..... m ~~unbekannt~~

Hatte sich auf der ehemaligen Grubensohle ein Teich gebildet? ~~ja~~/nein/~~unbekannt~~

Haben Sie damals in ~~dieser~~ Grube gearbeitet? ja/nein

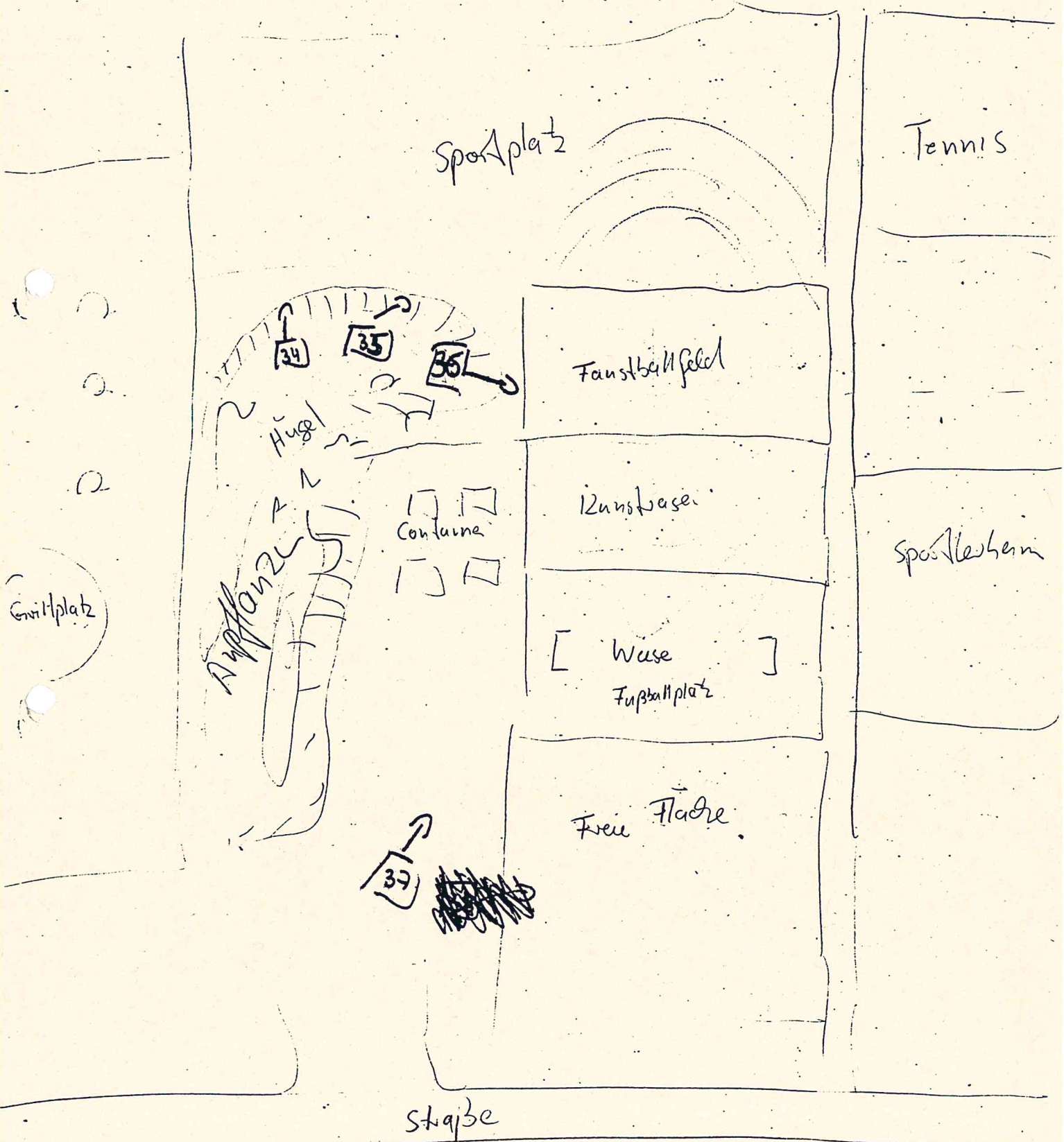
Kennen Sie noch jemanden, der damals in der Grube gearbeitet hat und Auskünfte geben kann? ja/nein
Wenn ja, bitte angeben:.....

Besitzen Sie alte Fotos von der Grube? ja/~~nein~~

Besitzen Sie alte Zeitungsausschnitte, die die Grube oder Altablagerung betreffen? ~~ja~~/nein

Verfüllungszeit

4. Skizzieren Sie bitte die Lage und Form der Altablagerung (mit Straßen, Gebäuden, wichtigen Beobachtungen u.s.w.):



Ablog 5

5. Wem gehörte das Grundstück zum Zeitpunkt der Verfüllung?
..... *ursprünglicher Stadt*

6. Wem gehört jetzt das Grundstück, auf dem sich die Altablagerung befindet?
..... *Stadt*

B. Inhalt und Alter der Altablagerung

1. Haben Sie auf der "Müllkippe" gearbeitet? ja/nein
Wenn ja, als - Raupenfahrer ja/nein
- LKW-Fahrer (Privatfirma) ja/nein
- Mitarbeiter der Müllabfuhr ja/nein
- Sonstiges.....

2. Kennen Sie jemanden, der auf der "Müllkippe gearbeitet hat und Auskünfte geben kann:.....

3. Können Sie Angaben über den Inhalt der Altablagerung machen? ja/nein
Wenn ja, versuchen Sie die Abfälle der Altablagerung anhand Ihrer Erinnerung mit eigenen Worten zu beschreiben:.....

*nur Gewebsmüll
Rückstände aus der Gasbetonherstellung*

4. Können Sie genauere Angaben darüber machen, ob Behälter (Kisten, Fässer, Tonnen, Säcke) abgelagert wurden? ja/nein
Wenn ja, bitte angeben:.....

Können Sie Angaben darüber machen, an welcher Stelle diese Behälter abgekippt wurden? ja/nein
Wenn ja, bitte in die Skizze bei Frage A4 eintragen.

Waren diese Behälter geschlossen? ja/nein/unbekannt
offen? ja/nein/unbekannt

Hatten diese Behälter irgendwelche Besonderheiten? ja/nein/unbekannt
Wenn ja, welche?.....

5. Hat die "Müllkippe" gebrannt?
- öfters ja/nein
- selten ja/nein
- nie ja/nein
- unbekannt ja/nein

6. In welchem Zeitraum wurde verfüllt? *zw. 90-75* unbekannt

7. Wer hat dort "Müll" angefahren?

- unbekannt ja/nein
- Kreis..... ja/nein
- Gemeinde..... ja/nein
- Private Firmen ja/nein *Suporex*
-
- Sonstige.....
-

8. Wurde der "Müll" nur abgekippt oder auch mit einer Planierdraupe oder ähnlichem verschoben und verdichtet?

ja/nein/unbekannt

9. Geben Sie die Verfüllhöhe der "Müllablagerung an:..... *12 m*

unbekannt

17u 3m

10. Wurden während des Deponiebetriebes oder nach Beendigung der Verfüllung Deponiesickerwasseraustritte (trübes, schillerndes oder riechendes Wasser) beobachtet?

ja/nein/unbekannt

Wenn ja, wann?.....

wo?

(In Skizze Frage A4 eintragen)

11. Sind Ihnen bei der Altablagerung besondere Gerüche aufgefallen (z.B. Benzin, Klebstoff, "Chemie" u.s.w.)
Wenn ja, was?.....

ja/nein/unbekannt

C. Nutzung des Bereichs der Altablagerung

1. Wie wurde das Gelände nach Beendigung der Verfüllung zunächst genutzt? (Mehrere Antworten möglich):

- | | | | |
|-------------------|---------|---------------------|---------|
| - unbekannt | ja/nein | - Wohnbebauung | ja/nein |
| - Ödland | ja/nein | - Industriebebauung | ja/nein |
| - Acker | ja/nein | - Schule | ja/nein |
| - Weide | ja/nein | - Kindergarten | ja/nein |
| - Wiese | ja/nein | - Altenheim | ja/nein |
| - Wald | ja/nein | - Parkplatz | ja/nein |
| - Naturschutzgeb. | ja/nein | - Straße | ja/nein |
| - Naherholung | ja/nein | → Sportanlagen | ja/nein |
| - Sonstiges | ja/nein | - Kinderspielplatz | ja/nein |

2. Hat sich die Nutzung bis heute geändert? ~~ja~~/nein/~~unbekannt~~
Wenn ja, warum?..... unbekannt
Wie ist die Nutzung heute?.....
.....

3. Wurden Vegetationsschäden auf der Alt-ablagerung oder in der unmittelbaren Umgebung beobachtet? ~~ja~~/nein/~~unbekannt~~
Wenn ja, was für Schäden?.....
.....
Wo?..... (In Skizze Frage A4 eintragen)

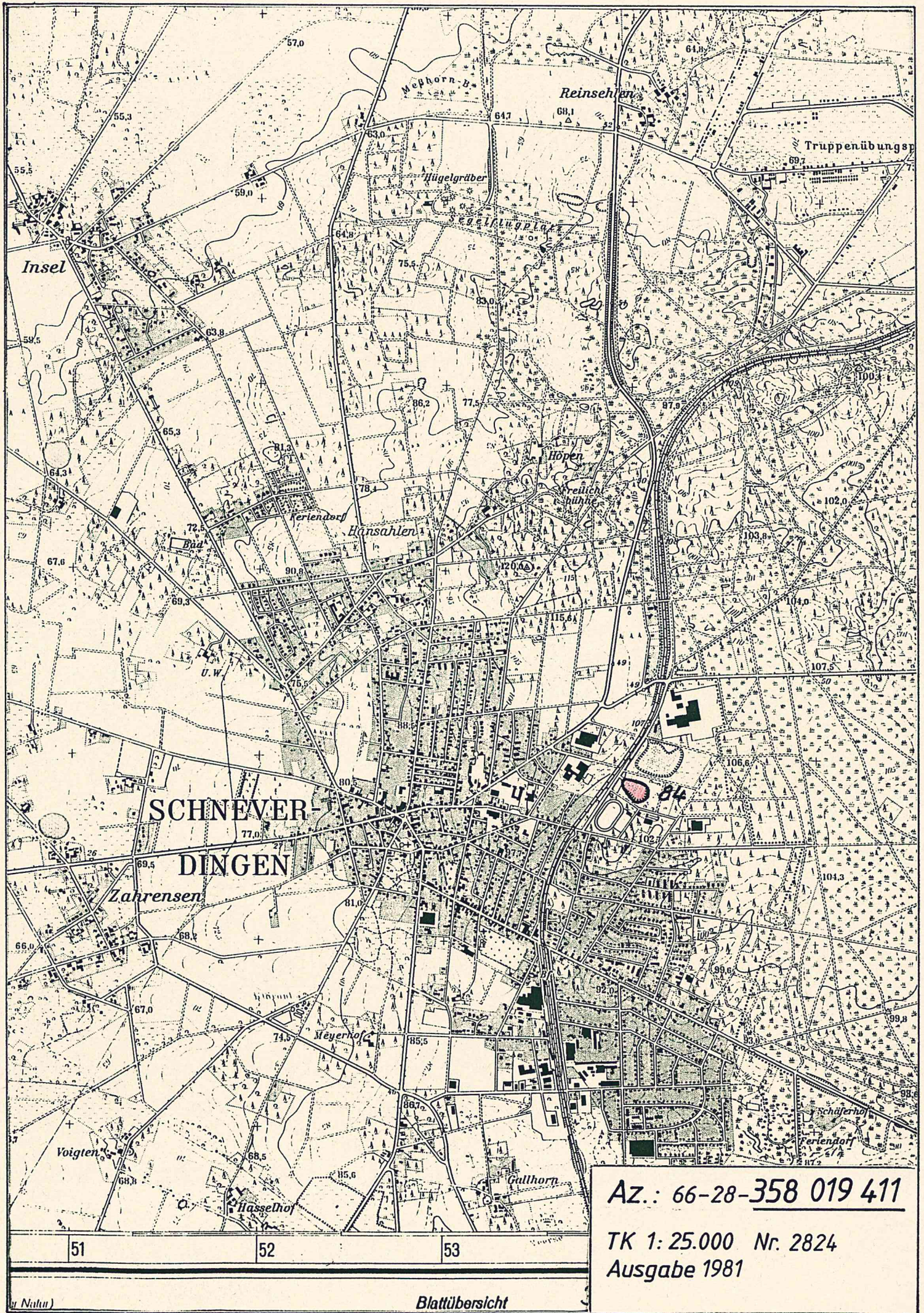
4. Steht ihr Haus auf oder dicht an der Altablagerung? ja/nein/unbekannt
Wenn ja, sind Ihnen Veränderungen am Mauerwerk aufgefallen? ja/nein/unbekannt
Wenn ja, was, wo?.....
.....

D. Sonstiges

Haben Sie weitere Beobachtungen gemacht, die bis jetzt durch diesen Fragebogen noch nicht erfaßt wurden?

.....
.....
.....
.....

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit !



Az.: 66-28-358 019 411

TK 1: 25.000 Nr. 2824
Ausgabe 1981



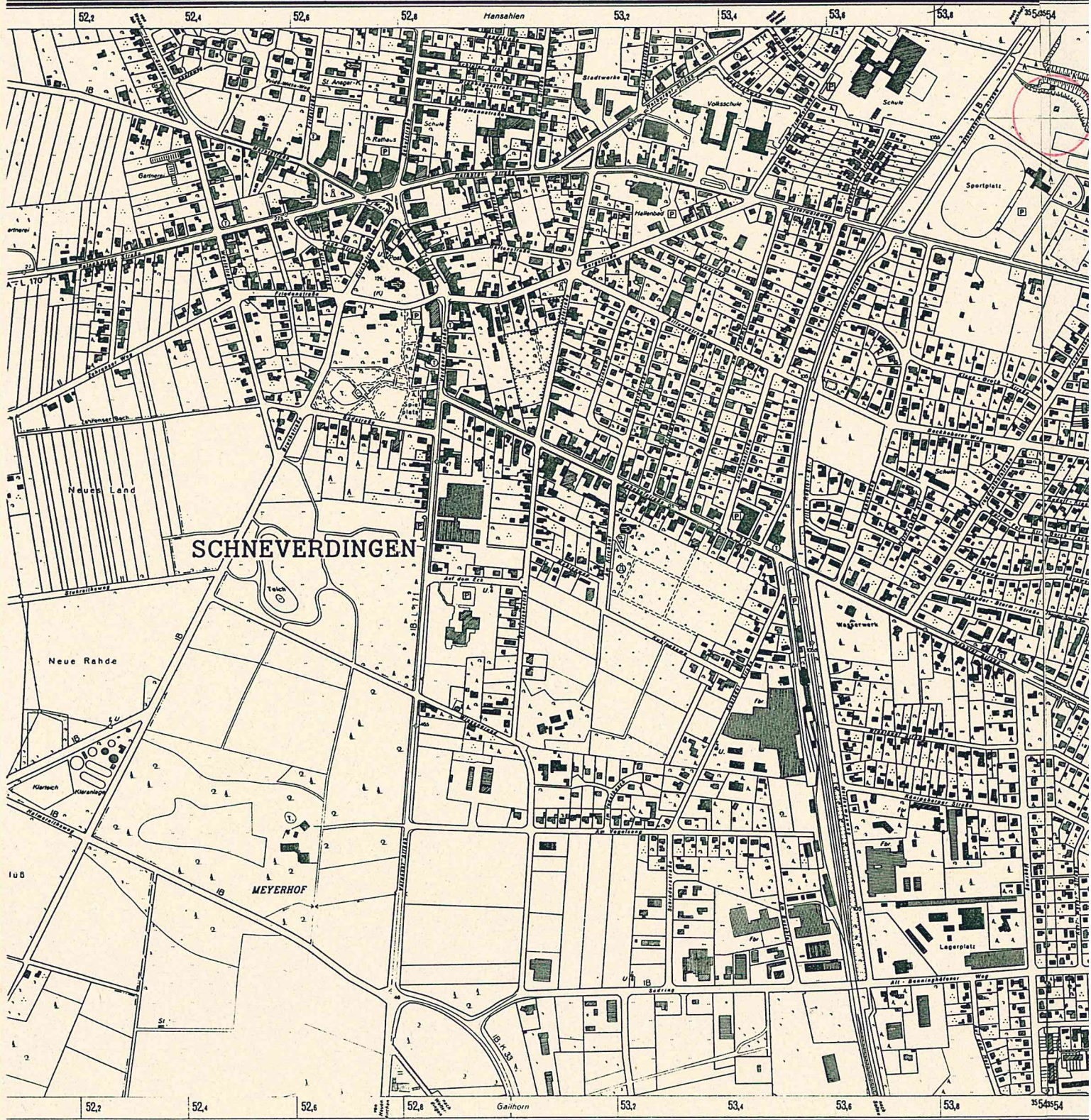
**SCHNEEVER
DINGEN**

Az.: 66-28-358 019 411

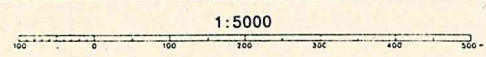
TK 1:25.000 Nr. 2824
Ausgabe 1986

51 52 53 54
Veerse 16 km

ische Grundkarte 1:5000



1 Stadt Schneverdingen
 Landkr. Sollau-Fallingb.-strei
 Reg. Bez. Lüneburg



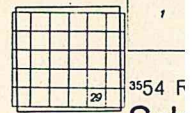
Katasteramt Sollau
 Herausgegeben 1980

Ausgabe 1976 Katasteramt Sollau

Diese Karte ist gesetzlich geschützt.
 Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers

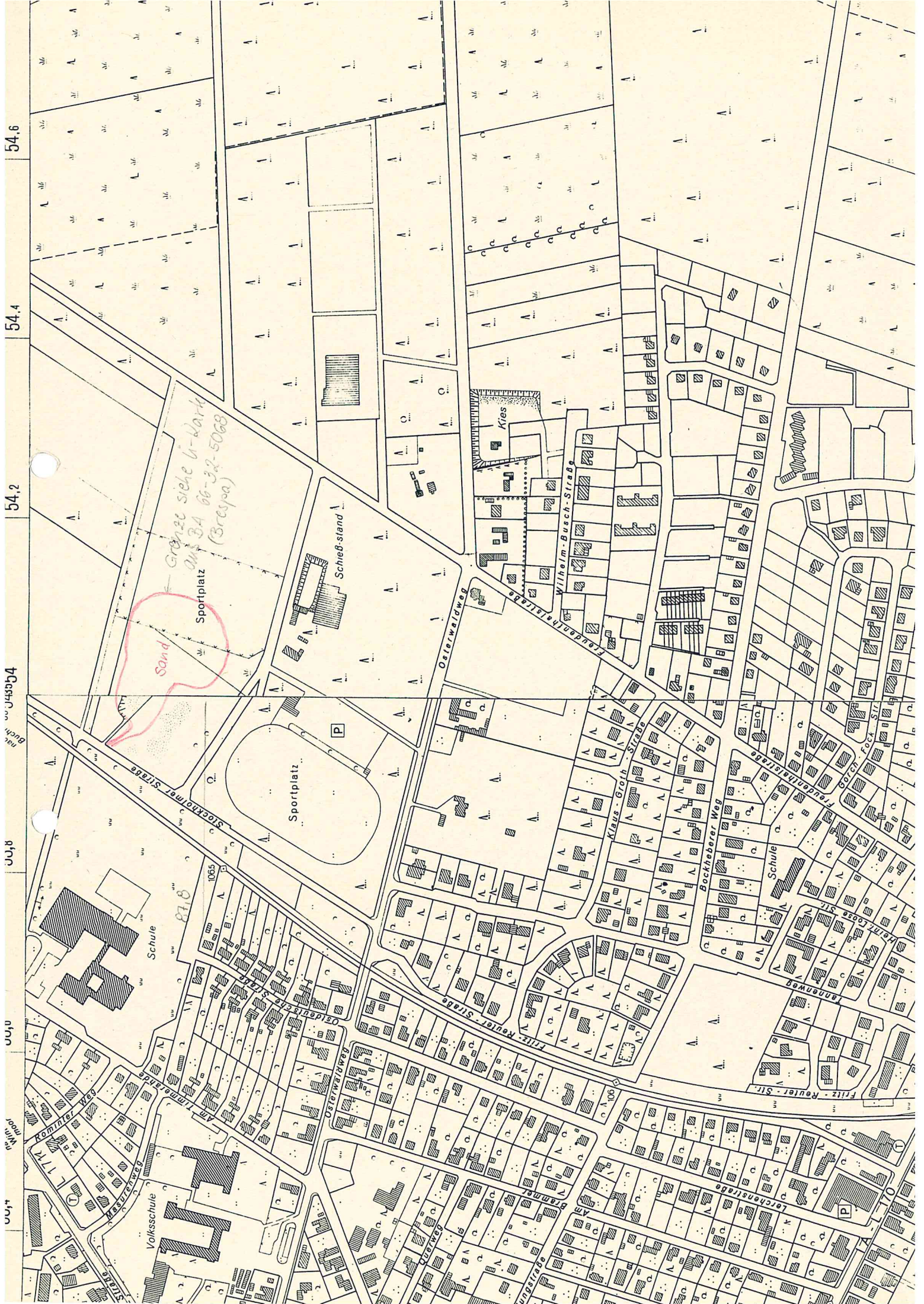
Fortführungsstand:
 Fortgeführt: 1985
 Nachträge: 1990
 Redaktionelle Änderungen

Topogr. Karte 1:25 000
 Nr. 2824



Rechts 586 Hoch
 Schneverdingen

Az.66-28-358 019 411



54,6

54,2

00,8

00,4

00,0

00,0

00,0

00,0

Grenze siehe U-Dark
auf BA 66-32-5068
(Brespa)

Sand

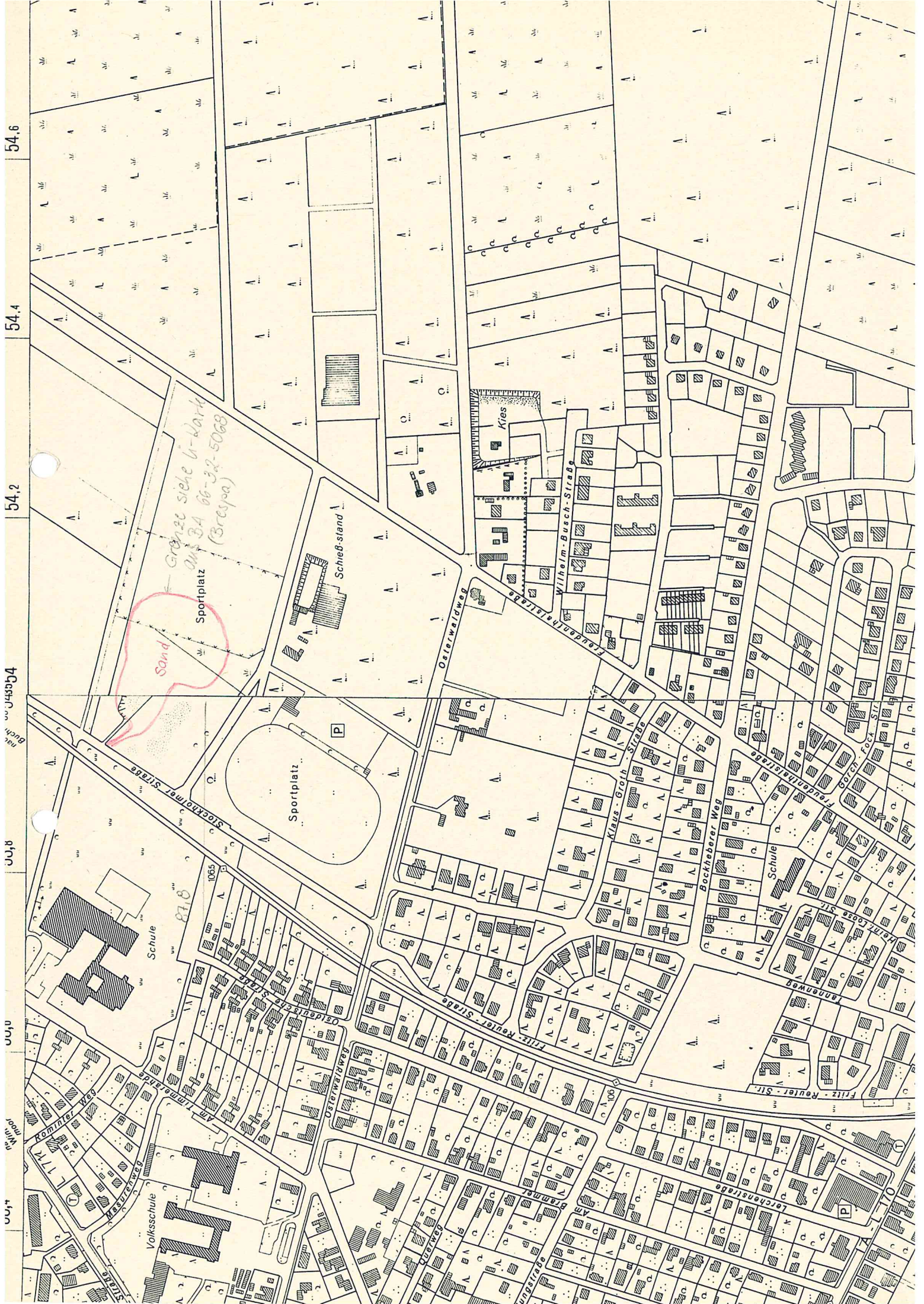
Sportplatz

Schießstand

Sportplatz

Schule

Volksschule



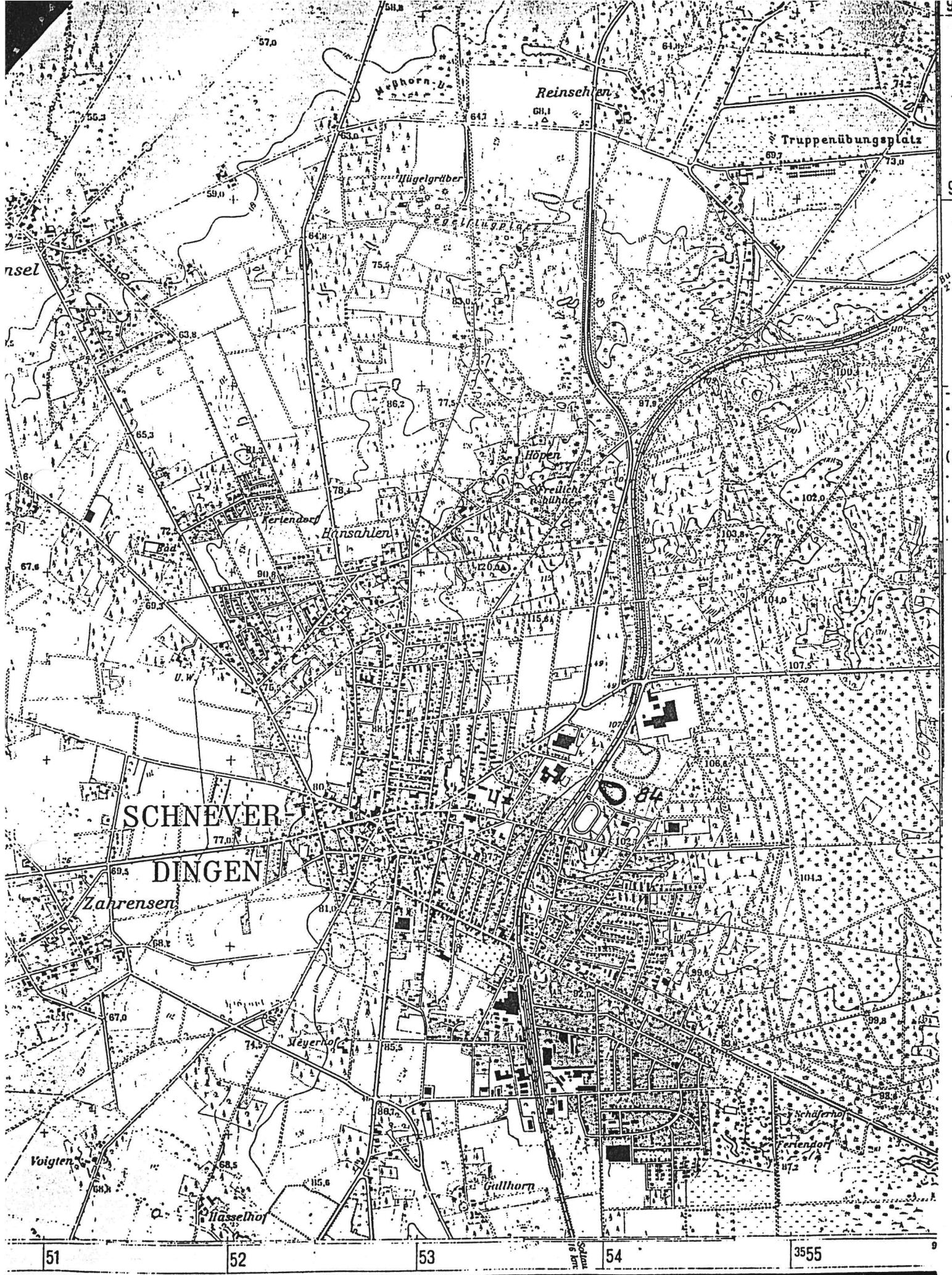


Kartenausschnitt
 Gemarkung Schneverdingen
 Flur 9 (1860)
 M 1: 3.200

358 019 4-11

<u>Gemeinde</u> Stadt	<u>Schneverdingen, OT Schneverdingen</u>	<u>Wasserwirtschaftsamt</u>	<u>Blatt-</u>
<u>Landkreis</u>	<u>Soltau-Fallingb.ostel</u>	<h1>Bestandaufnahme Müll</h1>	
<u>Unterhaltungsverband</u>	<u>Obere Winawe Nr. 64</u>		
<u>Planungsraum</u>	<u>Winawe - Untervieser</u>	- Stand 19 -	
Allgemeines			
<u>Einwohnerzahl 1968</u>		<u>Größe des Müllplatzes</u>	
<u>Einwohnerrichtz. 1990/2000</u>		<u>Inhalt (m³)</u>	
<u>bedeut. Gewerbebetriebe</u>	<u>Fa. Brespa; Rugenberger Großbäcker.</u>	<u>beschickt (m³)</u>	
<u>Wasserversorgung</u>	<u>Ja, Stadtwirke Schneverdingen</u>	<u>frei (m³)</u>	
<u>Wasserschutzgebiet des:</u>	<u>nein</u>	<u>Müllanfall</u>	
<u>Vorfluter</u>	<u>Lehrsenner Bach, ca. 1000 m</u>	<u>jährlich (m³)</u>	
<u>Abwasserbeseitigung</u>	<u>Zentral</u>	<u>jährlich (m³) je Einwohner</u>	
<u>Abfallbeseitigung (Abfuhr in % durch:)</u>	<u>Fa. Brespa</u>	<u>jährl. Klärschlammfall (m³)</u>	
<u>Müllplatz (s. umseitig)</u>		<u>Wie lange reicht der Müllplatz noch aus?</u>	
<u>Angeschlossene Einwohner</u>		<u>Bemerkungen (neuer Müllplatz, Hochspannungsleitungen usw.)</u>	
<u>Inbetriebnahme</u>			
<u>Genehmigung</u>			
<u>Grundwasserstand (erkennb.)</u>			
<u>Art des Mülls (häusl., gewerbl., Autowracks)</u>			
<u>Art des Müllplatzes (Zaun) und Wartung (Personal, Geräte, Art und Beschickung)</u>			
<u>Gesamteindruck (Papier, Feuer, Bebauung usw.)</u>			

Meßtischblattausschnitt mit Zeichenerklärung usw. umseitig



ZUSTAND SZ1: SZ2:

INBETRIEBNAHME SZ22:

BETREIBER 1977
 Fa. Bepsa (Siporex) (40)
 Hochheimer Str. (40)
 2043 Schweringen (4/35)

TRÄGER (8)

EIGENTÜMER (40)
 (40)
 (4/35)

STANDORT (40)
 (4/35)
 Stadt Schweringen
 Hauptstraße
 2043 Schweringen (40)
 (40)
 (4/35)

ART UND GRÖSSE (40)
 (4/35)
 Standort Straße
 2043 Schweringen
 2924 (4) Schweringen (13)
 23300 158875 (b/a)

ZULASSUNG/GENEHMIGUNG SZ4: 200
 SZ5:
 SZ6:
 Breite / Länge ? 60 m 1 100 m
 Fläche ? m2
 Höhe / Tiefe ? m
 Volumen: verfüllt ? m3
 verfügbar ? m3

BEMERKUNGEN SZ7: (40)
 (40)
 (4/35)

SCHLUSSELZAHLEN-ERLAUTERUNGEN SZ10: (80)
 (80)

ALLGEMEINE ANGABEN SZ1: 0-GESCHL. 1-IN BETRIEB
 SZ2: 0-GRUBENVERF. 1-AUFHALDUNG 2-BERGANLEHNUNG 3-KOMBINATION
 SZ3: 0-NEIN 1-JA 2-UNBEK. 3-VOR
 SZ4: siehe Vorspann
 SZ5: 0-GRUBENVERF. 1-AUFHALDUNG 2-BERGANLEHNUNG 3-KOMBINATION
 SZ6: 0-GESCHÄTZT 1-NACH PLAN 2-KEINE ANG. 3-UNBEK.
 SZ7: 0-NEIN 1-JA 2-UNBEK. 3-VOR
 SZ8: 0-NEIN 1-JA 2-UNBEK. 3-VOR

ENTFERNUNG ZU

- Bebauung ? SZB:
- Wasservorranggebiet ? SZB:
- Wasserschutzgebiet ? SZB:
- Heilquellenschutzgebiet ? SZB:
- Trinkwassergewinnungsanlage ? SZB:
- Überschwemmungsgebiet ? SZB:
- Natur-/Landschaftsschutzgeb. ? SZB:
- Planungs-/Vorrangstandort ? SZB:
- Sonst. bedeutende Gegebenh. ? SZB:

- SZB:
- SZB:
- SZB:
- SZB:
- SZB:
- SZB:
- SZB:
- SZB:

NUTZUNG

Gegenwärtig ? Freizeitfläche, Sportplatz (60)

Geplant ? _____ (60)

BEMERKUNGEN

SZ10: _____ (80)

SZ10: _____ (80)

GEOLOGISCHE CHARAKTERISIERUNG

_____ (58)

Geologischer Standorttyp ?
Durchlässigkeitstufe ? SZ9:

_____ (2)

- SZ9:
- SZ10:
- SZ10:
- SZ10:

UNTERSUCHUNGEN

Bodenkundlich ? SZ10: Datum ?
Hydrogeologisch ? SZ10: Datum ?
Hydrologisch ? SZ10: Datum ?

BOHRUNGEN / SONDIERUNGEN

Anzahl im Abl.-Bereich ? Tiefe ? m
Anz. außerh. der Abl. ? Tiefe ? m

_____ (m)
_____ (m)

VORFLUTER

Name ? SZB:
Entfernung ? SZ8:

SZB: Verne (20)

SOHLLAGE ZU GW

SZ11: Abstand ? m

SZ11: (m)

GW-FLUSS

SZ12: Richtung ? Geschwindigkeit ? m/Tag
SZ14: _____

SZ12: (m/Tag)
SZ14:

GW-ANALYSEN

BEMERKUNGEN

SZ10: _____ (80)
_____ (80)

SCHLUSSELZAHL-ERLÄUTERUNGEN

SZB: 0- INNERHALB ANLAGE SZ9: 0- E-2 > KF > E-4 SZ10: 0- NEIN
 1- < 500M ENTFERNT 1- E-4 > KF > E-6 1- JA
 2- 500-1000M ENTF. 2- E-6 > KF
 3- >1000M ENTFERNT Dimension: m/s SZ11: 0- OBERHALB GW-SPIEGEL SZ14: 0- NICHT VORHANDEN
 1- UNTERHALB GW-SPIEGEL 1- VORHANDEN
 2- KEINE ANGABEN 2- KEINE ANGABEN

SZ12: 0- NICHT BEKANNT 1- BEKANNT

KONTROLL-
EINRICHTUNGEN

Sickerwasser ? SZ14:
Gasmeßsonden ? SZ14:
GW-Kontrollbrunnen ? SZ14:
davon Oberstrom ?
Kennzeichnung ?
/ Unterstrom ?

Anzahl ?
Anzahl ?
SZ14:
SZ14:
SZ14:

(5)

MESSPROGRAMM
BEMERKUNGEN

Nr. ? Datum ?
SZ10: (80)
SZ10: (80)

UBERWACHUNG

Zuständige Behörde ?
Zuständiges Wasserwirtschaftsamt ?
Kontrollzeitpunkt ?
Reaktivierung ? SZ20:
Abdeckung ? SZ20:
Mächtigkeit der Abdeckung ? m
Unzulässige Ablagerungen ? SZ10:
Gasaustritt ? SZ10:
Sickerwasseraustritt ? SZ10:
GW-Verunreinigung ? SZ10:
GW-Verunreinigung ? SZ10:
Rutschungen ? SZ10:
Geländeabsenkung ? SZ10:
Vegetationschäden ? SZ10:
Verwehungen ? SZ10:
Erosionen ? SZ10:
Wärmebildung ? SZ10:
Brand ? SZ10:
Verpuffung ? SZ10:
Explosionen ? SZ10:
Sachschäden ? SZ10:
Personenschäden ? SZ10:
SZ10:
SZ10: (80)
SZ10: (80)

W. Seckau-Fallingbühel
W. Seckau-Fallingbühel
AS 08.91

FESTGESTELLTE
VORKOMMISSE

Unzulässige Ablagerungen ? SZ10:
Gasaustritt ? SZ10:
Sickerwasseraustritt ? SZ10:
GW-Verunreinigung ? SZ10:
GW-Verunreinigung ? SZ10:
Rutschungen ? SZ10:
Geländeabsenkung ? SZ10:
Vegetationschäden ? SZ10:
Verwehungen ? SZ10:
Erosionen ? SZ10:
Wärmebildung ? SZ10:
Brand ? SZ10:
Verpuffung ? SZ10:
Explosionen ? SZ10:
Sachschäden ? SZ10:
Personenschäden ? SZ10:
SZ10:
SZ10: (80)
SZ10: (80)

BEMERKUNGEN

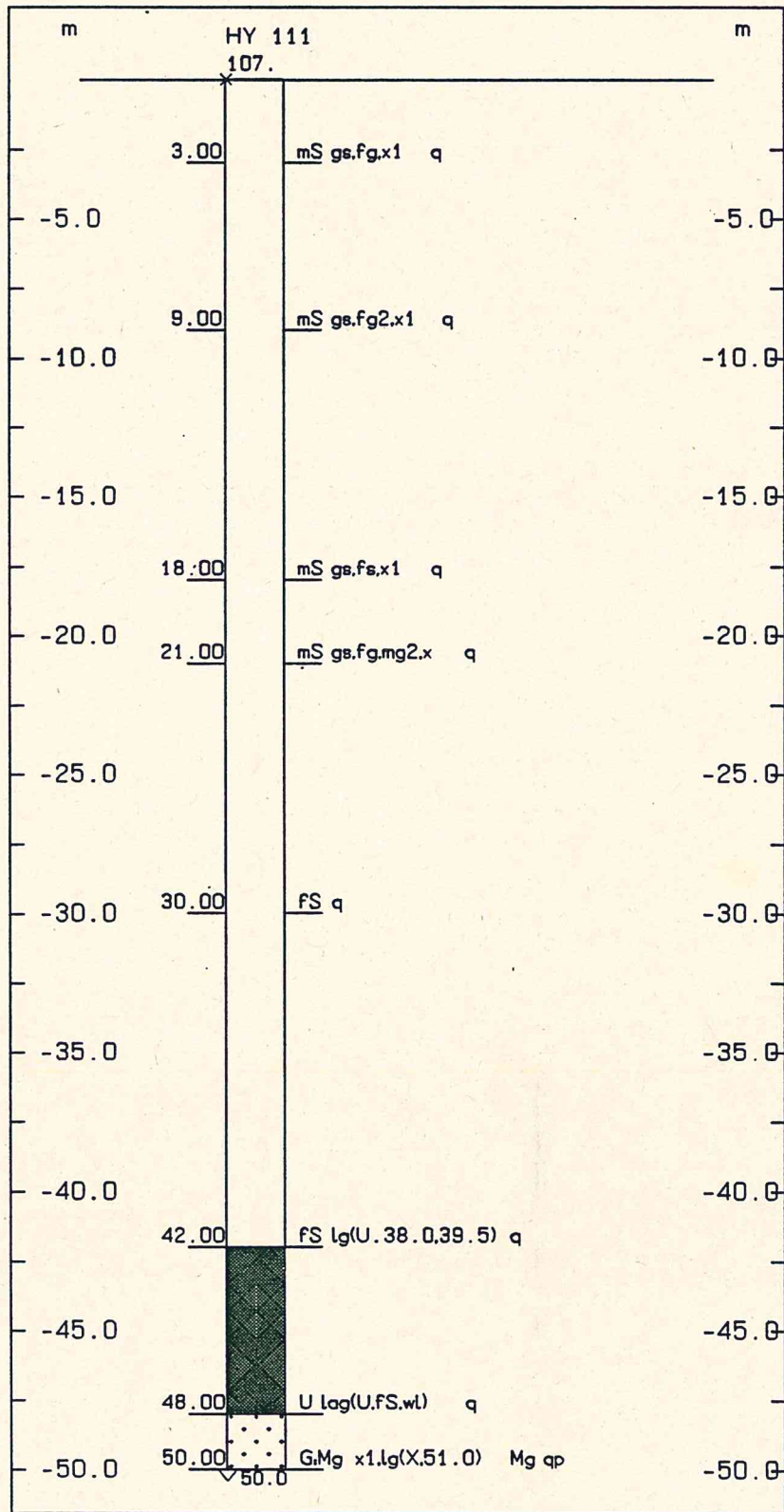
SZ10: (80)
SZ10: (80)

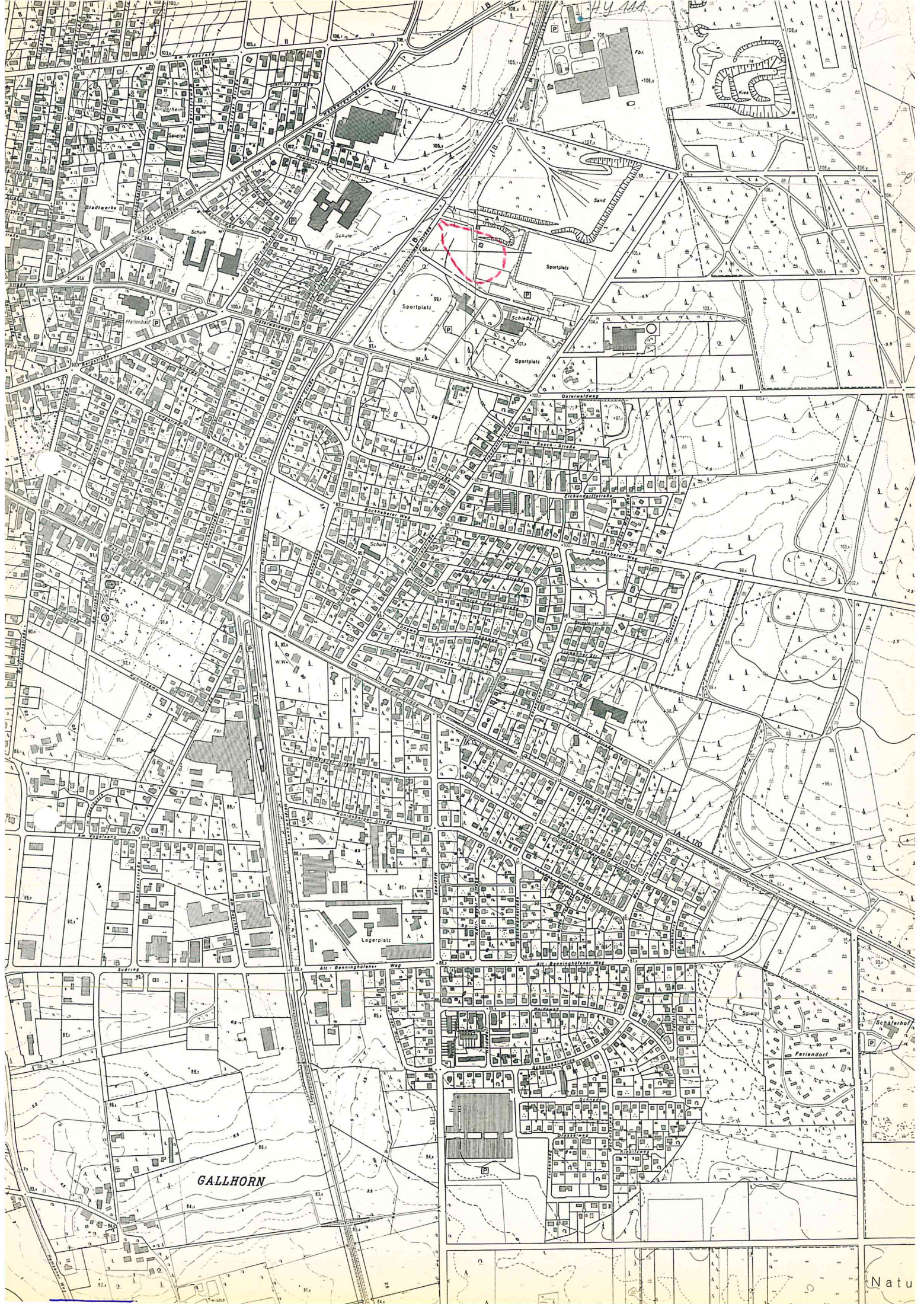
SCHLUSSELZAHL-
ERLÄUTERUNGEN

SZ10: 0-NEIN 1-JA
SZ14: 0-NICHT VORHANDEN 1-VORHANDEN
SZ20: 0-NEIN 1-JA 2-TEILWEISE

LANDKREIS SOLTAU-FALLINGBOSTEL ,TK 2824,BOHRPROFIL HY11

HOEHENMASSTAB = 1:250





Altablagerungen im Landkreis SFA

Stand:

Gemeindenr.: 358... Gemeinde:
Anl.-Nr. : 358... 4.. Standort:

358 019 411

Z U S T A N D

Zustand SZ 1: 0
Inbetriebnahme SZ 22: - 1970

Datum (geschlossen) : ~~7.7.82~~

1.7.19.82?

B E T R E I B E R

Betreiberart SZ 2: Firma Siporex
Betreiber :
Straße :
PLZ Ort :
Beseitiger-Nr :

T R Ä G E R

Trägerart SZ 2:
Träger :
Straße :
PLZ Ort :

E I G E N T Ü M E R

Eigentümerart SZ 2: Stadt Schneverdingen
Eigentümer :
Straße :
PLZ Ort :

S T A N D O R T

Standort : Schneverdingen, Flur B, Fl. 72/13
PLZ Ort : 29640 Schneverdingen, Sportplatz - Schwelmer Str.
Top. Karte (TK 50): L 2924 Schneverdingen
Rechts-/Hochwert : 35 5402 / 58 87 830
Planungsraum SZ 4: 900

A R T U N D G R Ö ß E

Art SZ 5: 0
Breite : 100 m
Fläche : 13.000 qm
Höhe : m
Volumen verfüllt : 145.000 cbm
Größe SZ 6 : 0
Länge : 130 m
Tiefe : 15.0 m
Vol. verfügb. : cbm

Altablagerungen im Landkreis SFA	Stand:
----------------------------------	--------

Gemeindenr.: 358 ... Gemeinde:
 Anl.-Nr. : 358... 4... Standort:

V O R F L U T E R

Name : *Zahriser Bach*
 Entfernung SZ 08: *~ 1500m*
 Sohllage zu GW SZ 11: *0* Abstand: *5.0* m
 GW-Fluss SZ 12: *1*
 Richtung : *NW* Geschwindigkeit: *—* m/Tag
 GW-Analysen SZ 14: *0*
 Bemerkungen SZ 10:

K O N T R O L L E I N R I C H T U N G E N

Sickerwasser SZ 14: *0* Anzahl :
 Gasmesssonden SZ 14: *0* Anzahl :
 GW-Kontrollbr. SZ 14: *0* Anzahl :
 davon Oberstrom : Unterstrom :

Kennzeichnung (SW) :				
Kennzeichnung (GS) :				
Kennzeichnung (GW) :				

M E S S P R O G R A M M

Messprogramm-Nr :
 Datum : . . .
 Bemerkungen SZ 10:

Ü B E R W A C H U N G

Zuständige Behörde : LK SFA
 Zuständiges StAWA : Verden
 Kontrollzeitpunkt : *10.01.93*
 Rekultivierung SZ 20: *1*
 Abdeckung SZ 20: *1*
 Mächtigkeit der Abdeckung : *0.3* m
0,5 - 2m Endabdeckung